

# schaufen Zter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 39 · Juni 2017 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at



# Wegweiser

### BERATUNG UND HILFE

### KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Jeden Dienstag, 10.00–12.00 Uhr, hält Mag. (FH) Johannes Schärmer von der BH Innsbruck, Abt. Jugendwohlfahrt, seine Beratungsstunde im Besprechungsraum der Marktgemeinde Zirl (Erdgeschoß neben Bürgerservice).

#### RECHTLICHE FRAGEN:

**Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr hält RECHTS-ANWALT Dr. Altenweisl seine Sprechstunde in der Marktgemeinde Zirl. In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

### **BAUTECHNISCHE FRAGEN:**

Jeden 1. Montag im Monat berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, von 16.00 bis 17.00 Uhr in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens. Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238/54001.

### **KOMPOSTIERANLAGE**

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist jeden **Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet. Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie-Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11, (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden. Öffnungszeiten dort:

Montag bis Freitag 08.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr.

### **MUTTER-ELTERN-BERATUNG**

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2**. **und 4**. **Donnerstag im Monat in der Zeit von 09.00–10.30 Uhr** für Sie da.

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00–18.00 Uhr Dienstag: 10.00–12.00 Uhr

### Urlaub 16.06. bis 23.06. und 21.08. bis 01.09.2017

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

 Dienstag:
 14.00–18.00 Uhr

 Mittwoch:
 14.00–19.00 Uhr

 Samstag:
 08.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00–12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Montag bis Freitag: 09.00 –20.00 Uhr Samstag und Sonntag: 08.00–20.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00–20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag: 09.00–12.00 Uhr

05238 / 54001-112

05238 / 54001-151

05238 / 54001-131

05238 / 54001-132

05238 / 54001-143

### SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Tel: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl - Email: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung

Abt. Finanzverwaltung

Abt. Bauwesen

Abt. Infrastruktur & Technik

Abt. Bürgerservice

Fr. Daniela Ennemoser

Hr. Josef Gritsch

Hr. Manfred Kranebitter

Hr. Walter Würtenberger

Waldaufseher:Mittwoch, 08.00-10.00 UhrHr. Martin Praxmarer0676 / 9595114Umweltberater:Mittwoch und Donnerstag, 08.00-12.00 UhrHr. Gerd Plattner0676 / 9595085



Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906 Herausgeber: BGM Mag. Thomas Öfner

**Redaktion & Anzeigen:** Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben) **Druck:** Walserdruck, 6410 Telfs, www.walser.cc, gedruckt auf Magno™ gloss, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

# LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!



Die aktuelle Nummer des SchaufenZter steht unter dem Motto "Klimaschutzjahr Zirl 2017" und mir ist dazu die etwas provokante Schlagzeile "Donald Trump steigt aus die Marktgemeinde Zirl steigt ein!" in den Sinn gekommen.

Ich verkenne keinesfalls die Relationen und will mir nicht anmaßen. unsere kleine Marktgemeinde Zirl auf dieselbe Stufe mit den USA, dem Pariser Klimaabkommen und der Weltpolitik insgesamt zu stellen. So ganz von der Hand zu weisen ist der Veraleich dann aber doch nicht. Große Visionen, wie den Klimaschutz mit Leben zu erfüllen, können ohne Umsetzung an der Basis und im Kleinen nie gelingen. Unser Klimaschutzbudget für 2017 ist bescheiden, trotzdem wurden viele kreative Ideen zur Bewusstseinsbildung geboren, Vielfalt und Ideenreichtum ergeben ein spannendes, ideenreiches Jahr 2017.

Die Verkehrsbelastung im Allgemeinen (Stichwort E-Mobilität) und im Falle Zirls die Belastung an der Nordumfahrung können wohl auch als zentrale Klimaschutzthemen gesehen werden. Der Gemeinderat von Zirl hat in seiner Sitzung vom 15.12.2016 einstimmig die Einhausung der Nordumfahrung befürwortet.

Aber machen wir uns nichts vor: OHNE klares Bekenntnis der Landespolitik zur Sinnhaftigkeit und Finanzierung dieser Maßnahme ist dieser Beschluss das Papier nicht wert, auf dem er steht!

.....

Beim überraschend abgesagten TT-Forum unter dem Motto "Erstickt Zirl im Verkehr?" war auch Frau LH-Stv.in Ingrid Felipe als Diskussionsteilnehmerin vorgesehen und viele ZirlerInnen und ganz besonders die AnrainerInnen an der Nordumfahrung hatten gehofft, direkte Antworten von einem Mitglied der Tiroler Landesregierung dazu bekommen zu können.

Leider ist es dazu nicht gekommen. Unsere bisherigen Gespräche mit den zuständigen LandesrätInnen und dem Landeshauptmann haben zu aktuellen Lärmmessungen und der Feststellung geführt, dass auf Basis dieser Messungen eine Einhausung nicht gerechtfertigt sei. Offen bleibt für uns die Frage, ob jene Vorgaben (Gesetze, Verordnungen, Grenzwerte, ...), die dafür als Entscheidungsgrundlagen dienen, den Anforderungen moderner Politik für die Menschen vor Ort und für den Klimaschutz entsprechen. Ich werde den konstruktiven Dialog dazu auf allen Ebenen, insbesondere auch mit unserer Landesregierung, weiter suchen.

Apropos Klima: Der Sommer und die Urlaubszeit haben begonnen. Ich wünsche allen ZirlerInnen eine erholsame Ferienzeit. Nutzen Sie die warmen Tage auch für einen Besuch im Schwimmbad Zirl und im neuen Restaurant "Bar/Bistro II Profeta"!

Ihr Bürgermeister Thomas Öfner

# **INHALT**

### THEMA

- 5 KLIMASCHÜTZEN IN ZEITEN DER KLIMALEUGNERINNER Leitartikel von LH-Stvin Mag<sup>a</sup> Ingrid Felipe Saint Hilaire
- 6 EINE KLIMAKULTUR FÜR ZIRL Kommentar Andrä Stigger GF Klimabündnis Tirol
- 7 KLIMASCHUTZJAHR 2017 Aktionen im Überblick

### **WISSENSWERT**

10 SOZIALSPRENGEL ZIRL Wir über uns

### **AUS DEM B4**

12 RÜCKBLICK AUF Vereinsmesse, Markttag

### **TERMINE**

13 VERANSTALTUNGSKALENDER Juni - August 2017

### **JUGENDSEITE**

14 ÄUELEFEST - Vorbereitung

### **ORTSLEBEN**

15 VERLEIHUNG EHRENZEICHEN an Erwin Zangerl NEUER PÄCHTER IL PROFETA im Schwimmbad-Café

16 DIE BOTSCHAFT DES WASSERS Kinder der STB VS Zirl berichten vom Schlossbach

17 10 JAHRE 'S ZENZI Festmesse und Festakt

### **VEREINSLEBEN**

18 BATAILLONSSCHÜTZENFEST Bericht und Ablaufplan

### BÜRGERSERVICE

24 ÖBB SCHIENENERSATZBUSSE Bauarbeiten auf der Strecke



Bei der Marktgemeinde Zirl gelangt ab Herbst 2017 der Dienstposten eines/einer

### Mitarbeiter/-in in der Abteilung Bauamt & Infrastruktur

zur Neubesetzung (100%, 40 Wochenstunden).

Weitere Details (Aufgaben, Voraussetzungen, gesetzl. Grundlage und Entlohnung) entnehmen Sie bitte der Homepage der MG Zirl www.mg.zirl.at unter "Stellenausschreibungen".

# Standpunkte "KLIMASCHUTZJAHR 2017 in der Marktgemeinde Zirl"





**GR Lukas Kaufmann** 

Meistens hören wir vom Klimaschutz, wenn irgendwo auf der Welt eine große Klimakonferenz stattfindet. Dabei sollte uns dieses Thema täglich beschäftigen. Kaum eine Sache wird für die Zukunft der Menschheit mehr von Bedeutung sein, als der Klimaschutz. Gelingt es uns, die Globale Erderwärmung einzudämmen oder nicht?

Davon hängt das Leben von Millionen Menschen ab. Wenn wir uns diese Tatsachen vor Augen führen, fällt uns der Klimaschutz vielleicht auch etwas leichter, denn jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Das fängt beim fußläufigen Erledigen von Besorgungen an und hört beim Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch lange nicht auf.

Unsere Fraktion und die Marktgemeinde Zirl beteiligen sich aktiv am Klimaschutz. Durch das Klimaschutzjahr 2017 sollen viele Aktionen und Veranstaltungen (Förderungen, Fahrradwettbewerb usw.) das Bewusstsein der Zirler Bevölkerung für die Wichtigkeit dieses Themas stärken.



Ers.-GRin Andrea Deutschmann

Heuer steht Zirl im Zeichen des Klimaschutzes. Dabei geht es um effiziente Beleuchtung, Wärmedämmung und Beheizung. Es kann aber jeder selbst dazu beitragen, dieses Anliegen umzusetzen. Ob beim täglichen Einkauf, der am besten ortsnah zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden kann, bei der Auswahl der Produkte – je regionaler und je näher umso energieneutraler – oder bei der Wahl der Verpackung. Wenn wir unser Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz stärken, sind das viele Mosaiksteinchen, die unser Zirl lebenswerter machen. Wir müssen aber auch den größten Klima- und Umweltsünder unserer Gemeinde beim Namen nennen: Der Durchzugsverkehr, dem wir wie kaum ein anderer Ort, ungebremst auf drei Hauptverkehrsrouten ausgesetzt sind. Hier besteht akuter Handlungsbedarf für die Zuständigen von Land und der Asfinag. Denn was nützten die vielen kleinen Mosaiksteinchen, wenn es im Großen hapert.



2. VBGm.in Victoria Rangger

Jeder von uns kann jeden Tag bei vielen, kleinen Entscheidungen am Klimaschutz mitwirken: Weil es nicht egal ist, was wir einkaufen oder wie wir von A nach B kommen. Und weil es nicht egal ist, welche Welt wir unseren Jüngsten hinterlassen. Wir stehen in einer besonderen Verantwortung ihnen gegenüber. Im Klimaschutzjahr 2017 sollen besonders die vielen Möglichkeiten, die jeder einzelne hat, um einen Teil beizutragen, aufgezeigt werden, zum Beispiel bei den vielen Aktivitäten wie den Feierlichkeiten unserer Kleinsten um den Tag der Sonne, Ausstellungen für unsere SchülerInnen oder nachhaltigen Projekten der Zirler Vereine. Als besonderes Highlight ist es uns gelungen, die 1. Tiroler Kinderklimakonferenz in unsere Gemeinde zu holen. Wir sind schon gespannt, welche Botschaften und Visionen die Tiroler Kinder mitbringen werden. Unsere Aufgabe und Verantwortung wird es sein, auch den kommenden Generationen ein lebens- und liebenswertes Zirl zu hinterlassen. Weil wir hier leben.



Ers.-GRin Regina Stolze-Witting

frischerwindundgrüne 195 Mitgliedstaaten der UN-Klimaschutzkonferenz, haben 2015 in Paris vereinbart, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber vorindustriellen Werten zu senken. 163 Staaten haben zwischenzeitlich eigene Klimaschutzziele definiert, Gesetze und Regelungen entwickelt. Auch in Österreich und den Bundesländern sind Initiativen wie Tirol 2050 (www.tirol2050.at) entwickelt worden. Nun hat auch der Gemeinderat in Zirl im Jänner auf Antrag des e5 Teams beschlossen, 2017, zum Jahr des Klimaschutzes auszurufen und Vereine, Institutionen und Firmen und somit auch alle BürgerInnen zur Mitarbeit eingeladen. Was ist zu tun? Sich mit der Thematik vertraut machen und auseinandersetzen, einen Nachdenk- und Umdenkprozess einzuleiten und schrittweise Veränderung im eigenen Umfeld zu bewirken. Letztendlich liegt es in unserer Hand, unseren Enkellnnen eine lebenswerte Basis für die Zukunft zu schaffen.





Ers.-GR Marco Bernardi

Die Gemeinde Zirl ist sich ihrer Rolle als Vorbild in Umweltbelangen sehr bewusst und versucht die lokale Energiewende als Leitbild im Bereich Energieversorgung wie Wärme, Strom und Verkehr umzusetzen.

Langfristig gesehen sollten die Ressourcen klug genutzt und wenn möglich der Energiebedarf aus eigenen Quellen gedeckt werden. Wege in diese Richtung sollten bereits jetzt eingeschlagen werden. Mittel- und kurzfristige Maßnahmen wie die Einführung eines E-Mobilitätsmanagements, Elektrofahrzeuge, Aufbau von E-Ladeinfrastruktur sowie nachhaltige Feste (Green Events) werden von Gebietskörperschaften wahrgenommen.

Die zukunftsweisende Energiepolitik bietet aber auch allen BürgerInnen ein aktives Betätigungsfeld. Umstellung auf erneuerbare Energie bei Heizsystemen, Sanierung von Gebäuden, energieeffizientes Bauen oder umweltverträgliche Mobilität, werden monetär gefördert.

# Klimaschützen in Zeiten der KlimaleugnerInnen

Wir leben in schwierigen Zeiten für den Klimaschutz: Denn während bei vielen engagierten Bürgerlnnen, Initiativen, Vereinen und Gemeinden das Bewusstsein für den Klimaschutz steigt, sind manche von denen "da oben" auf dem falschen Dampfer.

Der US-Präsident, der das Klimaschutzabkommen von Paris aufkündigen möchte, macht mir wirklich Sorgen. Aber auch die Zögernden und Zaudernden in Europa, die sich zwar zum Klimaschutz bekennen. aber immer noch besonders klimaschädliche Technologien (Stichwort Dieselautos) fördern. Es ist mir umso wichtiger, hervorzuheben, wie engagiert hier in Tirol für den Klimaschutz gearbeitet wird - wieviel Hirnschmalz und wieviel wertvolle Zeit viele Menschen in unserem Land für diese wertvolle Aufgabe verwenden. Die Gemeinde Zirl ist hier eine aute Partnerin für das Land Tirol: Als e5-Gemeinde hat Zirl mit dem Carsharing-Projekt, mit einem mit Photovoltaikanlagen ausgestatteten Gemeindezentrum und mit der Arbeit an einem Energieleitplan gemeinsam mit der Fachhochschule in Kufstein schon jetzt eine Palette an zukunftsweisenden Initiativen. Und weil ich in Zirl viele Menschen gut kenne, kann ich sagen: Dieses Engagement der Gemeinde trifft sich auch damit, dass viele Zirler BürgerInnen auf unsere Umwelt und auf unser Klima schauen.

Ein paar Zeilen möchte ich dem widmen, was wir als Land Tirol beitragen zur Schonung des Klimas. Den größten Schaden an unserem Klima richtet in unseren Breiten nach wie vor der Verkehr an. Genauer gesagt: Die Transportwirtschaft und der Individualverkehr. Die TirolerInnen tragen hier seit 2014 auf der Autobahn viel dazu bei, dass wir den Schaden am Klima reduzieren. Zwar gewinnen wir mit dem Luft-100er im Unterinntal, im Wipptal und von Innsbruck bis Zirl keinen Beliebtheitswettbewerb den AutofahrerInnen, aber die Lungen und die Ohren und die

LH-Stv.in Mag.a Ingrid Felipe Saint Hilaire

Amt der Tiroler Landesregierung, zuständig u.a. für Umwelt- und Klimaschutz, Naturschutz, Abfallwirtschaft, Verkehr, Kraftfahrwesen, Nachhaltigkeitskoordination

Kinder werden's uns danken. Auch die Transportwirtschaft hat keine rechte Freude damit, dass wir den Transport von nicht dringend zu liefernden, unverderblichen Gütern strenger handhaben und mit dem sektoralen LKW-Fahrverbot zehntausende Fahrten von der Straße auf die Schiene verlagern. Aber auch das ist ein Beitrag, der den symbolischen Eisbären auf seiner Scholle genauso freuen würde, wie die BewohnerInnen von durch das Steigen des Meeresspiegels bedrohte Inseln und eben auch unsere Kinder, die noch länger ein autes Leben haben sollen. Ist das zu hoch gegriffen, von den Umbauarbeiten an der Tiroler Mobilität auf das Klima auf der Welt zu schließen? Ja und nein: Wenn wie Donald Trump alle sagen, die anderen sollen zuerst einmal initiativ werden und das Klima schützen, dann wird es niemand tun. Wir haben hier als wohlhabende Länder in Europa nicht nur eine große Verantwortung, sondern auch eine Vorbildwirkung. Gerade beim Verkehrslärm und



Foto: Hetfleisch/VVT

-dreck ist oft nicht nur der Blick auf das Klima, sondern auch auf die unmittelbaren Lebensbedingungen der Menschen zentral. Wir pusten im laufenden Jahr nicht nur mit dem Luft-100er viele Tonnen CO<sub>2</sub> weniger in die Luft und sparen mit dem sektoralen LKW-Fahrverbot viele Abgase ein, wir schaffen für PendlerInnen mit dem Tirolticket um 490 Euro für alle Öffis im ganzen Land auch ein unschlagbares Angebot, das eigene Auto stehen zu lassen. Das Gefühl, beim Öffifahren nicht nur für sich selbst etwas Gutes zu tun, sondern auch einen kleinen aber wichtigen Beitrag für die Welt zu leisten, steckt an. Das sagen mir zumindest die Menschen, denen ich regelmäßig in Öffis begegne.

Einen schönen Sommer – hoffentlich schon mit ihrem Tirolticket. wünscht

Ingrid Felipe

### Umweltbewusstes Einkaufen Die Kinder der VS Zirl zeigen wie!



Die Kinder der 4d-Klasse mit Bgm. Mag. Thomas Öfner, Werklehrerin Andrea Trojer, Dir. Mag. Margit Zimmermann, Umweltausschussobfrau Sigrid Thomaser und Klassenlehrerin Birgit Liebhart (v.l.)

Die Marktgemeinde Zirl hat zum Klimaschutzjahr 2017 aufgerufen und auch die Kinder der VS Zirl wollen etwas dazu beitragen.

Jedes Kind gestaltete eine Stofftasche mit Sonnensymbolen. Alle Klassen übergaben die individuell bedruckten Taschen am Tag der Sonne den Geschäften im Zentrum von Zirl. Ihre Botschaft ist klar: Umweltbewusstes Einkaufen ist ganz einfach. Es

sollte uns allen ein Anliegen sein. Auch Bam. Mag. Thomas Öf-

ner und die Gemeindemitarbeiter erhielten ihre persönlichen Taschen, damit auch sie in Zukunft Plastikmüll beim Einkauf reduzieren können. "Unser Dorf ist uns wichtig und wir wollen zum Klimaschutz etwas beitragen. Denn irgendwann sind wir die Erwachsenen und tragen die Verantwortung für unsere Umwelt!" (Gedanke der 4d)



Andrä Stigger Geschäftsführer Klimabündnis Tirol Foto: Boland Beuter

# Eine Klimakultur für Zirl – Herausforderung und Chance

Im Alpenraum wirkt sich der Klimawandel deutlich stärker aus als im globalen Mittel.

In Tirol stieg die Temperatur in den letzten 100 Jahren um knapp 2°C an, global waren es ca. 0,8°C. Wir spüren die Veränderungen und wissen, wir müssen etwas tun. Klimaschutz ist ein unbequemes, ein schwieriges Thema und der Leidensdruck, der uns zum Handeln zwingt, hält sich noch in Grenzen. Aber Klimaschutz fordert ein

Umdenken und Vordenken auf allen Ebenen – einen Systemwandel. Ein "weiter wie bisher" ist nicht möglich.

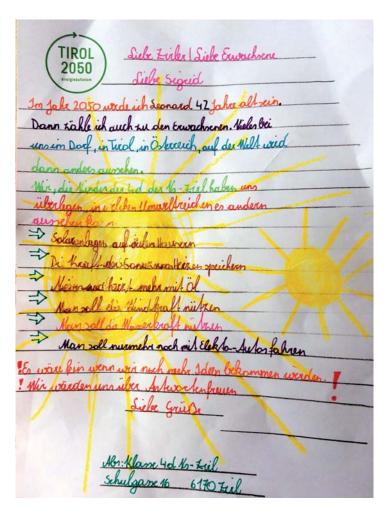
Die Gemeinde Zirl setzt heuer ein mutiges Zeichen und ruft ein Jahr zum Klimaschutz Klimapolitik verlässt dadurch die internationale Ebene der Anonymität und wird für die Bürgerinnen und Bürger greifbar - global denken, lokal handeln. Mit dem Klimaschutzjahr hat Zirl den Dialog über die Wichtigkeit des Klimaschutzes eröffnet. Es ist dies eine Chance, den Klimaschutz in den Mittelpunkt politischer Entscheidungen in den Bereichen Verkehrsplanung, Bodenschutz, Raumplanung, Infrastruktur, Beschaffung, usw. zu rücken.

Klimaschutz darf aber nicht nur auf die Entscheidungen der Politik warten, sondern fordert uns alle ganz persönlich - mit unserem Lebensstil, mit unserem Konsum, mit unserem ökologischen Fußabdruck. Wie schwer fällt es uns, das Auto stehen zu lassen und auf öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad umzusteigen? Wie schwer fällt es uns, den Fleischkonsum einzuschränken und wieder auf den Sonntagsbraten umzusteigen? Warum wegwerfen, was noch repariert werden kann?

Klimaschutz fordert ein Umdenken. Im gemeinsamen Austausch und in der gegenseitigen Bestärkung ist diese Veränderung leichter – also reden wir darüber:

Wie heizen wir? Wie bewegen wir uns fort? Wie ernähren wir uns? Wie viel Müll produzieren wir? Das Zirler Klimaschutzjahr ist eine Chance, das Leitbild einer enkeltauglichen Zukunft in die Gemeinschaft einzuschreiben und zusammen eine Kultur des Klimaschutzes zu leben.

# Klimaschutz – WIR ALLE haben es in der Hand



"Tag der Sonne" in Zirl, unsere Jüngsten haben den erneuerbaren Energieträger an diesem Tag mit verschiedensten Aktivitäten gebührend gefeiert.

Leonard, Schüler unserer Volksschule, hat mir anlässlich dieses Tages einen sehr berührenden Brief übergeben, den ich euch nicht vorenthalten möchte. Mein erster Gedanke dazu war "No more words needed, es ist alles gesagt". Leonard wird im Jahr 2050 42 Jahre alt sein und mit seiner Aussage "die Welt wird anders aussehen" hat er völlig recht. Wie genau, das wissen wir nicht. Aber was wir wissen, ist, dass wir alle gemeinsam an der Gestaltung dieser seiner Zukunft wesentlich beteiligt sind. Wissenschaftlich hinterlegt ist eine nachhaltige Veränderung unserer Welt durch

den Klimawandel. Die Folgen können enorm sein und können Angst machen. Aber was uns Hoffnung geben sollte: am Ausmaß können wir arbeiten und mitwirken. Möglich ist dies sowohl auf globaler - das Klimaschutzabkommen der Staatengemeinschaft aus Paris stellte einen Meilenstein dar - als auch auf lokaler Fbene – unsere Gemeinde hat das Jahr 2017 zum Klimaschutzjahr unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erklärt. Unser aller Ziel muss es sein, Leonard eine Welt zu hinterlassen, die genau so lebenswert ist, wie wir sie erlebt haben. Gerne darf ich mich der Frage von Leonard anschließen: "Habt ihr auch noch Ideen? Wir würden uns über Antworten freuen." Denn-WIR ALLE haben es in der Hand.

> Sigrid Thomaser Obfrau des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Energie

# Klimaschutzjahr in Zirl – Aktionen, Projekte, Ideen

Nachhaltigkeit, Energie, Mobilität und somit auch Klimaschutz spielen in unserer Gemeinde eine wichtige Rolle.

Gemeinsam haben wir beschlossen, im heurigen Jahr einen besonderen Fokus auf

diese Themen zu legen und : Fotoausstellung haben deshalb 2017 zum "Jahr des Klimaschutzes" ausgerufen. Unser Ziel war und ist es, einen bunten, vielfältigen und artenreichen Blumenstrauß an Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln.

### WAS IST BEREITS PASSIERT?

### Logo Klimaschutziahr 2017

Stolz sind wir auf die Gestaltung eines eigenen Logos für unser Klimaschutzjahr 2017 - Danke an Andreas Mühlbacher. Das Logo steht für alle

Klimaschutzaktivitäten zur Verfügung und gerne zur Kennzeich-



nung verwendet werden.

Über 40 TeilnehmerInnen

konnten wir begrüßen. Wir

waren neugierig und haben Fragen gestellt: Welche Pro-

Wo können Kooperationen entstehen? Was kann euer

Beitrag für das Klimaschutz-

jahr sein? Die Ergebnisse ma-

chen Mut und geben Energie. •

Wir halten euch auf dem Lau-

fenden, was so alles passiert:



### Austauschtreffen mit unseren Vereinen

Anfang März haben wir alle Zirler Vereine zu einem Austauschtreffen eingeladen.

### Tag der Sonne

und passieren wird.

Volksschule und alle Kinderbetreuungseinrichtungen feierten gebührend den Tag der Sonne. (Siehe dazu auch unseren Bericht auf Seite 5). Eine Zusammenfassung der vielfältigen Aktionen findet ihr unter:

www.facebook.com/Klimaschutzjahr

Schaden anrichten. Plastik und

Klimaschutz – ein Duo, das wir

nicht getrennt voneinander be-

trachten dürfen. Oder wusstest •

Du, dass über 60% des Mikro- :

plastiks durch den Reifenabrieb

unserer Autos entstehen?

### **Ganz Zirl radelt**

Über 80 ZirlerInnen haben sich bereits beim Fahrradwettbewerb des Landes Tirol angemeldet - da gibt es noch Luft nach oben. Anmelden, mitradeln und gewinnen.

Nähere Info's unter: www.tirolmobil.at.

### Vortrag "Mikroplastik im Nahrungsnetz -Gift auf unseren Tellern"

Dominik Kornthaler erzählte uns eindrucksvoll, was Plastik und Mikroplastik sind und wie sie im globalen Nahrungsnetz

### Naturnahes Grün am Straßenrand

DER Experte in Sachen "naturnahes Grün am Straßenrand", Dr. Reinhard Witt hat uns be-

sucht und gemeinsam mit VertreterInnen unserer Gemeinde potentielle Flächen besichtigt. Schauen wir mal, was in Zukunft wachsen und blühen wird. :

# "Klimagerechtigkeit"

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Beeindruckende Bilder aus allen Ecken der Welt dokumentieren die Folgen des Klimawandels und regen

zum Nach- und Umdenken an. Die Ausstellung wurde

von den SchülerInnen der Neuen Mittelschule besucht.

### **Repair Cafe**

Reparieren statt wegwerfen-Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co., Haushaltswaren. Die Spezia-

listen hatten viel zu tun. Das Repair Café Zirl wird nach den Vorgaben des Green Event junior durchgeführt, Gastgeber waren der Verein Perspektive für Kinder und die Erwachsenenschule Zirl.

### WAS KOMMT NOCH?

### Ausstellung "Briefe an Adelina"

Multimodulare Erlebnisausstellung zum Angreifen, Spüren und Erleben. Adelina vom Volk der Dessana nimmt die Kinder in ihren Briefen mit in den Regenwald Amazoniens und macht begreifbar, wie eng unser Lebensstil mit dem Leben der Indigenen verknüpft ist. Die Ausstellung ist im Juni bei uns zu Gast, 13 Klassen

der VS und der NMS haben die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Ein großes

Danke ienen, die Raum Fiund nanzierung ermöglicht haben.



### 1. Tiroler Kinderklimakonferenz - 29. Juni 2017 im B4

Wir sind ziemlich stolz, Austragungsort für die 1. Tiroler Kinderklimakonferenz zu sein. Unsere Gemeinde erfüllte mit dem B4 alle von den Veranstaltern geforderten Mindestkriterien wie Barrierefreiheit, Möglichkeit der öffentlichen Anreise und Ausrichtung als Green Event, und punktete mit zusätzlichen "Goodies" wie z.B. Photovoltaikanlage und Wärmepumpe, direktem Zugang zu Wasser und Natur



und der angrenzenden Begegnungszone. An die 400 SchülerInnen werden an diesem Tag im B4 politischen VetreterInnen ihre Visionen für ein energieautonomes Tirol2050 übergeben.

#### Mobilitätswoche

Nimm autofrei heißt es auch heuer im September!

Lass dich überraschen, was sonst noch alles kommt ...

# Energiesparförderungen in unserer Gemeinde

### Nicht vergessen!

Mit 01.03.2017 sind die neuen Energiesparförderungen in Kraft getreten und dauern vorerst bis 31.12.2017 bzw. so lange Fördermittel zur Verfügung stehen.
Wer zuerst kommt, profitiert
zuerst!

 Ticket für Ausgleichszulagen-BezieherInnen 250 Euro

• Bestellformulare an Tiroler Bahnhöfen und auf

• Hingehen, Ticket mitnehmen:

VVT KundInnencenter IBK

IVB-KundInnencenter IBK

kostenlose VVT Hotline:

Tel: 0512 / 56 16 16

E-Mail: info@vvt.at

Schnell zum Ticket

www.vvt.at

# Fahrradkindersitze, Fahrradkinderanhänger und Tandemsysteme für Kinder:

20% der Kosten, maximal 120,-€ pro Förderungsfall

### Austausch Haushaltsgeräte:

50,-€ pro Förderungsfall für den Austausch eines alten Haushalts-Großgerätes gegen ein Gerät der Energieklasse A+++

### Energieberatung bei Dir zu Hause

50% der Kosten (diese belaufen sich derzeit auf 120,-€), unabhängige Beratung vor Ort durch den Verein Energie Tirol

### Photovoltaikanlagen

100,-€ je kWp, jedoch maximal 5 kWp-Anlagen

### Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung

40,-€ pro m² Absorberfläche, nur in Kombination mit der Zusicherung der Solaranlagenförderung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol

### Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energieträger

500,-€ pro Förderungsfall, Heizungssystem muss älter als 10 Jahre sein. Gilt für Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Fernwärme) und Wärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/ Wasser, Luft/Luft mit einer Jahresarbeitszahl >3,0), die als Hauptheizungen installiert werden.



Begeistert nehmen die Tirolerinnen und Tiroler die neuen Jahres-Tickets des Verkehrsverbund Tirol (VVT) für Bus, Bahn und Tram an.

Bereits 12.000 holten sich das Tirolticket bzw. Regioticket bis Ende Mai noch im Vorverkauf. Mit einem Preis von 490 Euro (Tirolticket) und 380 Euro (Regioticket) legt die Tiroler Landesregierung der Bevölkerung ein Angebot vor, das seinesgleichen sucht. Lediglich in Vorarlberg und Wien gibt es günstigere Jahres-Tickets, das Linienangebot Tirols ist jedoch weit größer. Bewunderung sprechen daher alle anderen österreichischen Bundesländer aus. LHStv.in Ingrid Felipe lädt zum Umsteigen und Einsteigen: "Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, ist umweltfreundlich und sicher unterwegs. Das ist auch ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität in unserem Land und spart den Tirolerinnen und Tirolern viel Geld."

Vielversprechend sieht auch VVT GF Alexander Jug die Zukunft: "Gemeinsam gestalten wir eine moderne und erholsame Alternative zum Privatauto." Wo eine Wahlmöglichkeit bestehe, werde man auch am Land auf Bus. Bahn und Fahrrad ausweichen. Dafür tüftelt der VVT gemeinsam mit den Gemeinden nicht nur an mehr und ideal verknüpftem Schienen- und Busverkehr. sondern an cleveren Erweiterungen, die natürlich umweltschonend sein werden. Mit den neuen Tickets läutet Tirol eine mobile Zukunft mit mehr Lebensqualität ein: Nehmen auch Sie daran teil!

#### **Neue Jahres-Tickets**

- Tirolticket 490 Euro
- Regioticket 380 Euro

ī

### Wir helfen weiter!

Ing. David Grißmann vom Bauamt steht kompetent mit Rat und Tat für Fragen und Anträge zur Verfügung. Die Förderrichtlinien und Antragsformulare stehen auf www.mg.zirl.at zum downloaden bereit.

Sie erreichen Herrn Ing. Grißmann im Gemeindeamt unter: Tel: 05238 54001 DW 136 oder per Email: d.grissmann@zirl.gv.at







### Mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde

- mit dem Umstieg von Autos auf Öffis sinkt der Verkehrslärm
- die Regiobuskonzepte werden ständig verfeinert
- die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer steigt
- Parkflächen können als wertvoller öffentlicher Raum genutzt werden



# Fußpflege-Meisterbetrieb sucht Geschäftslokal

Beim Galaabend der Meister am 27.04.2017 konnte Frau Anna-Maria Berger Ihre Meisterurkunde in Empfang nehmen.

Frau Berger arbeitet schon seit 18 Jahren im Bereich Kosmetik und Fußpflege und hatte bis vor ihrer Babypause ihren Sitz in der Gemeinschaftspraxis mit der Hautärztin Dr. Laura Kühnelt-Leddihn im FamBoZi in Zirl. Da die Arztpraxis mittlerweile selbst erweitert wurde, ist Frau Berger nun auf der Suche nach einem Raum in Zirl, der sich für die Einrichtung eines Fußpflegesalons anbieten würde. In der Zwischenzeit ist Frau Berger mobil unterwegs, sie kommt sehr gerne zu Ihnen nach Hause und betreut selbstverständlich auch Kunden außerhalb von Zirl.



Termine: Tel. 0664 / 118 12 02

Foto: Die Fotografen, Innsbruck

# Photowerkstatt in Zirl stilvoll er-

## öffnet

Am 1. Mai erfüllte sich für die aus Zirl stammende Meisterfotografin Tanja Kiss ein großer Traum:

In der Bahnhofstraße 29a lud sie zur Eröffnung ihres neuen Studios. der

Photowerkstatt, und gleichzeitig zum 7jährige Bestehen von "photo\_kiss". Nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung hatte Tanja 2010 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Nach Stationen und Kooperationen in Seefeld und Zirl bot sich für photo\_kiss die Möglichkeit, die sanierten Räumlichkeiten im Süden Zirls als Studio zu adaptieren.

Feierlich dekoriert mit Unterstützung ihrer Freunde und Partnerbetriebe – liebevolle, "handgeletterte" Begrüßungsworte von **papierliebe**, wunderschöner, filigraner Blumenschmuck von **Frau** 



Dreamteam seit mehr als 3 Jahren Andi Huber - designguide.at, Andreas Rigger - blitzkneisser.com, Marian Moschen - mannbackt.de, Katja Haas - papierliebe, Tanja Kiss - photo\_kiss, Eva Baumann - Floristin Frau Baumann

Baumann, verführerisch duftendende und hübsch anzusehende Köstlichkeiten von Mann Backt sowie beste fotografische Unterstützung durch "ihren" Blitzkneisser Andreas Rigger und dessen Selfie – konnte Tanja in gewohnt offener und freundlicher Art ihre Gäste voller Stolz begrüßen und sich beim ein oder anderen Glas hochleben lassen.

Vielen Dank an alle, die Zeit gefunden haben, an die unterstützenden Betriebe sowie die Lieferanten und vor allem an Tanjas Freunde und Familie, es war ein gelungenes Fest.

### Praxis ENERQI-Balance

Den Menschen in seiner einzigartigen Ganzheit wahr zu nehmen, ist mir ein großes Anliegen. Daher lege ich den Schwerpunkt meiner Arbeit auf Körper, Geist und Seele, basierend auf dem alten Heilwissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und unterstützt mit der sinnzentrierten Begleitung, angelehnt an die Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

Meine Ausrichtung ist es, Sie zu unterstützen, Ihre ganz persönliche Balance wieder zu erlangen. Ein Erleben von mehr Gesundheit und Lebensqualität wird dadurch erfahrbar.

In einem individuellen TCM-Anamnesegespräch liegt dabei das Augenmerk in der Ursachenforschung. Symptome werden als essentielle Wegweiser zur Ursache ernst genommen, woraus ich für Sie ein individuelles, persönliches und ganzheitliches Behandlungskonzept erstelle.

Meine Arbeit kann und soll keinen Arztbesuch ersetzen, jedoch lassen sich zahlreiche Störmuster positiv beeinflussen, wie z. B. Störungen des Verdauungs- oder Bewegungsapparates, Schlafprobleme, stressinduzierte oder gynäkologische Disharmonien, u.v.m.

Detailliertere Informationen erhalten Sie persönlich unter 0699 / 1001 92 62 oder www.enerQi-balance.com



GESUNDHEITSSPRENGEL ZIRL Stellt sich vor:

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Zirl bietet mit seinen Angeboten professionelle Hilfe für hilfs- und pflegebedürftige Menschen in der Marktgemeine Zirl.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Pflege, Betreuung und auch Beratung hilfesuchender Menschen und deren Angehörigen, immer darauf bedacht, die Individualität, Selbstständigkeit und Bedürfnisse jedes Betroffenen zu fördern bzw. zu erhalten.

# Folgende Dienste werden angeboten:

### HAUSKRANKENPFLEGE

Die Hauskrankenpflege umfasst die Pflege und Betreuung aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen, die Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Schwerkranker und Sterbender sowie die pflegerische Mitwirkung an der Rehabilitation.

### HEIMHILFE

Die Heimhilfe ist mobiler Dienst, der einen längeren Verbleib von hilfs- und pflegebedürftigen Personen zu Hause ermöglicht. Zu den wesentlichen Aufgaben zählen: Unterstützung bzw. Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Hilfe bei Einkäufen, Unterstützung und Entlastung der Angehörigen.

### **ESSEN AUF RÄDERN**

Dies umfasst die tägliche Zubereitung und Hauszustellung von warmen Speisen. In



Im Bild v.l.: Geschäftsführer Robert Kaufmann, Sandra Riedl, Barbara Suitner, Petra Peer, Pflegedienstleiterin Martina Laner, Eva-Maria Tamegger, Alexandra Eisendle, Brunhilde Schmid, Claudia Palfinger, Helga Nairz, Barbara Embacher (nicht im Bild: Christine Gstir, Rosi Mair; Stefan Sieberer-Küche)

Zirl wird das Essen täglich im Altersheim frisch zubereitet und von freiwilligen MitarbeiterInnen zugestellt.

### **MITTAGSTISCH**

Für mobile Menschen mit Anspruch auf "Essen auf Rädern" gibt es im Sozialzentrum Zirl auch die Möglichkeit, das Essen im Tageskaffee in Gesellschaft einzunehmen.

### HEILBEHELFE- und PFLEGE-MITTELVERLEIH

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Zirl stellt Heilbehelfe zur Verfügung. Dies wirkt unterstützend in der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen und erleichtert die Arbeit für pflegende Angehörige.

### **TAGESPFLEGE**

Die Tagespflege im Sozialzentrum Zirl richtet sich vor allem an pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, die ein zusätzliches Angebot zur Heimhilfe oder Hauskrankenpflege suchen. Wir setzten gezielte Maßnahmen zur Betreuung und Pflege der Tagesgäste. Dabei gestalten wir den Tagesablauf abwechslungsreich und nach den persönlichen Anforderungen, Bedürfnissen und Wünschen der Gäste. Unser Ziel ist die Entlastung der pflegenden Angehörigen und die gezielte Förderung aller Fähigkeiten der Tagesgäste.

### PRÄVENTIVE SENIORENBE-RATUNG

Ziel dieser Beratung ist es, so lange wie möglich eine selbstständige Lebensführung in den eigenen Wänden zu gewährleisten. Eine diplomierte Gesundheitsund Krankenpflegeperson wird Sie kostenlos auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und zu folgenden Themen beraten:

gesundheitliche und pflegerische Bedürfnisse, Unterstützungs- und Entlastungsangebote, Informationen zu Pflegegeldanträgen.

Die Abrechnung der in Anspruch genommenen Leistungen des spezi erfolgt pro Monat im Nachhinein, gemäß einem landesweit einheitlich sozial gestaffelten Tarif.

Für genaue Auskünfte und weitere Informationen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Sprengelbüros gerne zur Verfügung.

Tel.Nr.: 05238 / 54005 E-Mail: info@szenzi.at Büroöffungszeiten:

Mo-Do: 08-12 Uhr und 13-17 Uhr

Fr: 08-12 Uhr

# Der Sommer-Leseclub ist wieder da und du kannst selbstverständlich wieder mitmachen

So funktioniert der Sommer-Leseclub: Komm in die Bücherei und leihe dir die Bücher deiner Wahl aus! Du erhältst einen Lesepass, in dem du alle ausgeliehenen Bücher eintragen kannst. Für jedes gelesene Buch erhältst du einen Stempel. Wenn du drei oder mehr Bücher im Lesepass eingetragen hast, erhältst du zusätzliche deine eigene Lese-Urkunde als Erinnerung! Alle Teilnehmer werden am Ende der Sommerferien zur Lesung mit Heinz Janisch oder Michael Roher in die Bibliothek Zirl eingeladen.



Alle Infos zum Sommer-Leseclub gibt's in deiner Bücherei oder auf www.tyrolias-welten.at/sommerleseclub!

# LESCHWETTER WERE LESCHW

Nähere Informationen in der Bibliothek oder unter http://readandwin.info/

# Lesewettbewerb

# Mach in diesem Sommer dein Coming out. Oute dich. Oute dich als LeserIn!

Beim Lesewettbewerb "Read &Win" kannst du mitmachen, wenn du zwischen 14 & 19 Jahre alt bist, in Tirol wohnst und eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher liest und online bewertest. Unter allen Teilnehmern werden Mediengutscheine verlost.

Den Hauptpreis, ein Tablet, kannst du gewinnen, wenn du zusätzlich noch eine Rezension schreibst und hochlädst.

# Hechenbergweg

### hollu - Beruf und Familie im Einklang

(PR) Als Partner des Netzwerks "Unternehmen für Familien" – initiiert vom Bundesministerium für Familien und Jugend – trägt hollu aktiv dazu bei, das allgemeine Bewusstsein für das Thema Familienfreundlichkeit im Unternehmen zu stärken.

"Nur wenn es jedem/r Einzelnen gut geht, geht es unserem Unternehmen gut. Deshalb achten wir auf eine familienbewusste Personalpolitik",

von Beruf und

Familie.

betont hollu Geschäftsführer Simon Meinschad.

Schon lange unterstützt hollu seine MitarbeiterInnen mit familienfreundlichen Bedingungen wie zum Beispiel flexiblen Arbeitszeiten, Home-Office-Lösungen oder finanziellen Zuschüssen zur Kinderbetreuung. Dafür wurde dem Hygienespezialisten im Rahmen des Audit berufundfamilie das staatliche Gütezeichen für Familienfreundlichkeit verliehen.

Der Hechenberg, nach dem dieser Weg benannt ist, liegt eigentlich auf Höttinger Seite, also auf Innsbrucker Gemeindegebiet.

Er hat für Zirl aber dennoch eine Bedeutung, weil das Gemeindegebiet von Zirl westlich an jenes von Innsbruck angrenzt, und zwar an den Südhängen des Hechenberges.

Übrigens: Wenn man vom Oberland in Richtung Osten

schaut, so sieht man rechts vom Großen Solsteinmassiv einen schwach bewaldeten bzw. mit Latschen bewachsenen Berg, dem weiter rechts, also dem Inntal zu, ein weiterer Waldgipfel vorgelagert ist.

Dieser südlichere Gipfel ist der Hechenberg mit 1912 m, der 31 Meter niedriger ist als der höhere Gipfel, das "Kirchberger Köpfl" mit 1943 m, das zur Gänze auf Zirler Gemeindegebiet liegt.



Mehr zu hollu als Arbeitgeber: www.hollu.com/karriere/ hollu-als-arbeitgeber/ Foto: © hollu



# Zirl veranstaltete heuer zum ersten Mal den "Tag der Vereine"

Am 20.5.2017 fand im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4 der 1. Tag der Zirler Vereine statt, ein Tag, an dem Aktive sich präsentieren und ZirlerInnen sich informieren konnten.

Tag für Tag fördern verschiedenste Vereine das Zusammenleben in Zirl und leisten einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft.

Damit das auch so bleibt, ist die Nachwuchsgewinnung sowie die Anerkennung ihrer



Erfolge und Leistungen unabdingbar. Über 40 Ausstel-

ın- ler nutzten die Gelegenheit el- und machten mit.

Von den Vereinen wurden teils sehr aufwändige Stände dekoriert, die Begeisterung bei den vielen Besucherlnnen, unter ihnen auch LR.in Dr.in Beate Palfrader, war sichtlich groß.

Die Ausstellung wurde von Bgm. Thomas Öfner und VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser eröffnet und vom Jugendorchester des Musikvereins Zirl musikalisch umrahmt. Neben der Präsentation der Vereine wurde von der Schützenkompanie Zirl und vom Krampeler Verein für das leibliche Wohl gesorgt und das Kinderprogramm vom Elternverein der Volksschule Zirl und vom EKIZ Zirl gestaltet.

Mit dem Ende des ersten "Tag der Vereine" waren Organisation, Vereine und Besucher sehr zufrieden. Alle freuen sich bereits jetzt auf eine Wiederholung!



# Marktleiter Robert Neuner in Pension

Zirl erhielt als Abgeltung für den außergewöhnlichen Einsatz der Bewohner in den Kriegswirren des Bayrischen Rummels 1703 von Kaiser Leopold I. im Jahre 1704 das Recht auf Abhaltung von zwei Märkten verliehen.

Jeweils einen im Mai und einen im September jeden Jahres. Dieses Marktrecht wurde von Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1744 erneuert.

Die beiden Märkte werden auch heute noch abgehalten, ihre heutigen Form wurde über zwei Jahrzehnte entscheidend geprägt



vom jahrelangen Marktleiter Robert Neuner. Mit viel persönlichem Engagement entwickelte er den kleinen, beschaulichen Markt zu einer Großveranstaltung mit Händlern, Handwerkern und Bauern, mit Streichelzoo und Kinderprogramm, mit Musik

und Bierzeltstimmung.

Aus seinen Diensten im Gemeindeamt ist Robert Neuner mit dem heurigen Jahr in den verdienten Ruhestand getreten. Bei der Organisation "seiner" Märkte wirkt er aber auch weiterhin noch gerne tatkräftig mit. Wir wünschen ihm in seiner Pension alles Gute, viel Gesundheit und nun umso mehr Zeit für seine zahlreichen kreativen Kunstwerke, die man in verschiedenen Ausstellungen immer wieder bewundern kann.



# SCHAU VORBEI

### JUNI BIS AUGUST 2017

JUNI

Sa, 17.06.

Computeria

Kaffee, Kuchen und Computer 10.00 Uhr, Café im 's zenzi

JUNI

Di. 20.06.

Kostenloser Informationstag mit Hör-, Seh-, Blutzuckertest 13.30 Uhr, Seniorentreff FamBoZi

JUNI Do/Fr, 22./23.06.

Intensiv-Workshop Tanzen Salsa, Merengue, Bachata 20.00-22.00 Uhr, Raum24

JUNI

Sa, 24.06.

38. Int. Fragenstein Turnier 08.00-19.00 Uhr, Wettkämpfe 19.00 Uhr, Sommernachtsfest Hundeplatz bei Martinsbühel

JUNI

So, 25.06.

38. Int. Fragenstein Turnier ab 08.00 Uhr, Wettkämpfe ca. 17.00 Uhr, Siegerehrung Hundeplatz bei Martinsbühel

JUNI

So, 25.06.

**Herz Jesu Prozession** 08.30 Uhr, Pfarrkirche Zirl

11.00 Uhr, Frühschoppen B4

JUNI

Mi, 28.06.

Kontaktkaffee mit Flüchtlingen 14.30 Uhr, FamBoZi

Öffentl. Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Amt Trauungssaal

JUNI

Do, 29.06.

1. Tir. Kinderklimakonferenz 9.00-15.00 Uhr, B4 (siehe Seite 7)

JUNI

Fr. 30.06.

Äuelefest (siehe Seite 14) 15.00 Uhr, Spielplatz Äuele

Internationales TRIO-Turnier des Eisschützenvereins Zirl 17.30 Uhr, Alphaltanlage Zirl

JULI

Sa, 01.07.

Kinder laufen für Kinder

13.00 Uhr, Sportplatz

Bataillonsschützenfest Hörtenberg (siehe Seite 18) 19.30 Uhr, Festzug B4-Dorfplatz 21.00 Uhr. Trachtenball im B4

So, 02.07.

Bataillonsschützenfest Hörtenberg (siehe Seite 18) 09.00 Uhr, Empfang+Festmesse am Gelände "Alter Weingarten" 11.30 Uhr, Schützenfest B4

JULI

Do, 06.07.

Gründung Pferdesport- und Traditionsverein (siehe Seite 19) 19.00 Uhr, GH Schwarzer Adler

JULI

Sa, 15.07.

Dorffest Zirl, Kirchstraße

Jungbauern / Landjugend Zirl ab 16.00 Uhr. Kinderprogramm ab 20.00 Uhr Musik+Disco

JULI

So, 23.07.

**Almkirchtag** 

11.00 Uhr, Eppzirler Alm

**AUGUST** 

Di. 15.08.

Maria Himmelfahrt

Festgottesdienst 10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

**Almkirchtag** 

11.00 Uhr, Magdeburger Hütte ACHTUNG! An diesem Tag ist das allgemeine Fahrverbot zur Magdeburger Hütte aufgehoben!

SEPTEMBER Sa. 02.09.

50 Jahre Tennisclub Zirl

Tennisschnuppern am Sportplatz

Sportlerball 2017

und 60-Jahr-Feier EC Gunners 19.00 Uhr, B4

Authentisch tanzen lernen wie in Lateinamerika!

Do., 22.6. und Fr., 23.6. jeweils 20.00 - 22.00 Uhr Raum24, Kirchstraße 24 Informationen und Buchungen Tel. 0664 / 121 57 09

Kinder laufen für Kinder – Wer macht mit?

Wo: Sportplatz Zirl

Wann: 1.7.2017 ab 13Uhr Altersklasse: 3 - 15 Jahre

Bildungsprojekt der UNICEF gemeinsam unterstützen, das hat sich der Bildungsausschuss der Marktgemeinde Zirl zum Ziel gesetzt.

Wir haben so viele talentierte und motivierte LäuferInnen,

Kinder die wir für diese gute Sache gewinnen möchten. Jeder Läufer, jede Läuferin wird von einem Sponsor (Papa, Oma, Firma...) finanziell unterstützt.

Je weiter die Laufstrecke. desto größer die Geldspende des Sponsors für das Bildungsprojekt.

**Anmeldung unter:** ir.pichler@gmail.com

(Bitte Alter und vollständigen Namen des Kindes angeben!)

Tiroler Schultaschenund Schulsachensammlung für Kinder in Not

Spätestens beim Schulwechsel bekommen die Kinder eine neue Schultasche, meist einen Schulrucksack. Aber die überwiegende Anzahl der Schultaschen sind nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch sehr gut erhalten, manche fast wie neu. Zum Wegwerfen also viel zu schade!

Bring deine alte Schultasche zur Tiroler Schultaschen-Schulsachensammlung! Deine gut erhaltene,

gebrauchte Schultasche bekommt ein "zweites Leben" und unterstützt so Kinder aus bedürftige Familien!

Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schul-

tasche noch brauchbare und saubere Schulutensilien, wie Radiergummis, Buntstifte. Kugelschreiber, Hefte in jeder Größe, (aber bitte keine Schulbücher), ... befinden. Auch mit Mal- und Bastelutensilien kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten.

SAMMELAKTION:

Wann?

Do., 6.7.2017 um 10.00 Uhr

**VS Zirl, Seiteneingang** Wo noch?

Jederzeit bis zum 1.8.2017 in allen Tiroler Recyclinghöfen

soziale Umweltakti-Diese on wird vom Umweltverein Tirol, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols, der ATM und den Tiroler Gemeinden organisiert.

### **BIOTONNEN REINIGUNG**

Die heurige Biomülltonnen-Reinigung wird

am Donnerstag, 29.06. und Freitag, 30.06.2017

durchgeführt,

und zwar unmittelbar nach der Entleerung der Tonnen.

**ALMKIRCHTAG MAGDEBURGER HÜTTE** 

Wie jedes Jahr am Hohen Frauentag, findet auch heuer am 15. August der Almkirchtag auf der Magdeburger Hütte statt.

An diesem Tag ist dort das allgemeine Fahrverbot aufgehoben.













# Äuelefest 2017 – von Meetings, Arbeitsgruppen und to do's

Es gibt vermutlich wenige in Zirl, die noch nie etwas vom Äuelefest gehört haben.

Heuer liegt die Planung und Durchführung dieses Open-Air-Events schon zum 6. Mal infolge in den Händen Jugendlicher. Die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in Zirl (JuZe und MoJa) sorgen für die nötigen Rahmenbedingungen, um eine Veranstaltung dieser Art umzusetzen. In diesem Jahr sind am Planungsprozess insgesamt 21 junge, in Zirl lebende Menschen zwischen 11 und 18 Jahren beteiligt. Dass es bei den Vorbereitungen nicht nur mit kurzen Gesprächen und ein paar Telefonaten getan ist, erklärt sich von selbst. Die Jugendlichen investieren viel Zeit und Arbeit, zerbrechen

sich den Kopf über Ideen und deren Umsetzung, um aus dem Fest Jahr für Jahr ein besonderes Event für junge Menschen zu machen.

Doch was bewegt Jugendliche zu diesem Einsatz für ihr Äuelefest? Und wieviel Arbeit steckt dahinter?

"Ich bin im Organisationsteam des Äuelefestes, da ich Spaß am Planen von Veranstaltungen habe und es einfach ein tolles Gefühl ist, wenn man am Äuelefest steht und weiß, wie viel Arbeit dahinter steckt und man weiß, dass man seinen Teil geleistet hat, dass dieses tolle Fest auf den Beinen steht." (Jana, 15 J.)

"Hinterm Äuelefest steht lange und gute Planung. Wir geben uns alle jedes Jahr aufs Neue viel Mühe, dass das Äuelefest super wird! Mit viel Ideen und Aufwand klappt's jedes Mal super. Auch wenn vielleicht nicht immer alles nach Plan läuft und man ab und zu ein bisschen Pech hat, meistern das alle gut und wir versuchen immer das Beste aus allem zu machen - das Beste aus dem Äuelefest zu machen." (Lisa, 15 J.)

Insgesamt gab es heuer 5 Treffen des Organisationsteams,



sowie weitere 9 Treffen in Kleingruppen. Planungsgruppen entstanden zu verschiedenen Themen wie Musik. Tombola, Plakat, Medien, Bar, Cocktailbar, Ordner, Kinderprogramm, u.s.w.

Die Früchte dieser vielen Arbeitsstunden können am Freitag, den 30. Juni ab 15:00 Uhr am Äuele bewundert werden. Da steht dann wieder alles unter dem Motto: ein Fest von Jugendlichen für Jugendliche! #Äuelefest 2017

Für alle, die am Äuelefest noch mithelfen wollen: am Montag, den 26.6. um 19:00 Uhr findet im Jugendzentrum das große Helfer\*innen-Meeting statt! Kommt vorbei oder meldet euch bei der MoJa oder im JuZe!

Liked die Äuelefest Zirl - Seite auf Facebook und Instagram!

### JuZe

### **DIENSTAG**

17.30 - 21.30 Uhr

JuZe für Jugendliche ab 13

20.00 - 22.00 Uhr

Sport in der Turnhalle **DONNERSTAG** 

15.30 - 17.00 Uhr

Beratung und Info

17.30 - 21.30 Uhr

JuZe für Jugendliche ab 13

### **FREITAG**

15.00 - 17.00 Uhr

JuZe für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren

17.30 - 21.30 Uhr

Juze für Jugendliche ab 13

### **Aktions-Thementag**

**Jeden dritten Montag** im Monat,

jeweils 15.30 - 18.30 Uhr

### Only for girls

Jeden ersten Samstag

im Monat

Only for boys

Jeden letzten Samstag

im Monat

im Monat

Veranstaltungen/Workshops in unregelmäßigen Abständen meist ein- bis zweimal

### MoJa

**DIENSTAG** 

16.00 - 18.00 Uhr

**MITTWOCH** 

17.30 - 19.30 Uhr

oder nach Vereinbarung Feiertags geschlossen!

www.moja-zirl.at; fb: Moja Zirl mobilejugendarbeit@zirl.gv.at

Tel. Verena 0676 9595140

Nicol 0676 9595141





# Neuer Bistro-Pächter im Zirler Freischwimmbad

Ungetrübter Badespaß, sonnige und schattige Liegewiesen sowie kulinarische Highlights sorgen für unbeschwerte Sommer-Stunden im Zirler Schwimmbad.



Der neue Pächter des Café/Bistros "Il Profeta" hat sich viel vorgenommen. Mit großem Engagement und viel Energie ist er mit seinem Team in die neue Sommersaison gestartet.

Ob heimische Gerichte oder mediterrane Küche, hier bleibt kein Wunsch offen. Mit abwechslungsreichen Mittagsmenüs (auch zum Mitnehmen) punktet Pächter Giustino Profeta auch bei Nicht-Badegästen!

Das Restaurant hat bei jeder Witterung geöffnet und kann über den Lokal-Eingang (links vom Haupteingang) betreten werden.

Die Crew des Schwimmbads Zirl wünscht allen Gästen einen sonnigen Sommer mit vielen angenehmen Badetagen.



### Ehrung und Auszeichnung



Im Bild v.I. Bgm. Mag. Thomas Öfner, 1. VBgm. Iris Zangerl-Walser, Tochter Lisa Zangerl, Ehrenzeichenträger Erwin Zangerl, Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla, Mosaikkünstlerin Maria Storch, Amtsleiterin Dr. Veronika Sepp-Zweckmair, 2. VBgm. Victoria Rangger

Im Rahmen einer kleinen, sehr persönlichen Feier konnte Bgm. Mag. Thomas Öfner zwei ganz besondere Ehrungen aussprechen:

Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla hat mit seiner Dissertation über "Engel in der Liturgie" sein Studium abgeschlossen und den Doktortitel erreicht. Als Ehrengeschenk der Marktgemeinde Zirl überreichte Bgm. Öfner das wunderschöne Mosaikbild "Über

den Wassern", das von der Zirler Künstlerin Maria Storch in ihrer ganz besonders einfühlsamen Art gefertigt wurde.

Erwin Zangerl war von 1986 bis 1998 Gemeinderat in Zirl und ist seit 2008 Präsident der Tiroler Arbeiterkammer. In Anerkennung seiner Verdienste für die Zirler Bürgerlnnen, speziell auf dem Gebiet des Arbeitsrechtes, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl beschlossen, ihm das Ehrenzeichen zu verleihen.

### "Ausgezeichnetes" Landesjugendsingen

Vom 8. bis 11. Mai 2017 trafen sich 109 Chöre und damit beinahe 3000 sangesfreudige Kinder und Jugendliche im SZentrum in Schwaz.

Auch die zwei Musikklassen der VS Zirl, die 1a-Klasse mit Michaela Schmid und die 4a-Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Susanne Haselwanter-Entner nahmen am

Landesjugendsingen teil und wurden von einer fachkundigen Jury bewertet.

Herzliche Gratulation zu zwei sehr geglückten Auftritten, die letztlich mit "ausgezeichnetem Erfolg" belohnt wurden.

Die Kinder bewiesen musikalisches Talent und vor allem war auch zu spüren, wie viel Freude und Begeisterung das gemeinsame Singen bereitet.



Die Kinder der 1a strahlen. Sie haben "mit ausgezeichnetem Erfolg" am Wertungssingen teilgenommen. Foto: © Land Tirol

# DieSelch bringt Kino ins Dorf

Der Zirler Kulturverein DieSelch ließ am 13. Mai zum ersten Mal im neuen RAUM24 die Vorhänge fallen und präsentierte mit den Filmen "Menandros und Thais" für Erwachsene und "Das Geheimnis der Bäume" für Kinder den Auftakt zur sogenannten "CinéSelch".

Dass die Auslastung bei nur 70% lag, störte die Organisatoren überhaupt nicht, denn es war ein Startschuss zu einem Projekt, dessen zeitliche Zielsetzung nach hinten keine fassbaren Grenzen kennt. "Wir wollen ein Zirler Programmkino installieren, nach einem weiteren geplanten Probegalopp im Juni und der dann folgenden Sommerpause, sollen ab Herbst einmal im Monat ein bis zwei Filme gezeigt werden", unterstreicht Vorstandsmitglied Magdalena Holzner die langfristige Zielsetzung des Vereins.

Welche Filme in Zukunft bei der CinéSelch gezeigt werden, dabei lässt sich der Verein ungern in die Karten schauen. "Die Diskussionen im Verein und im Vorstand darüber sind sehr lustig und spannend, wir wollen es so lange wie möglich offenhalten und Interessierte auch dadurch reizen, mit uns über das Projekt zu reden", gibt Selch-Kassier Jakob Rangger die absichtliche Geheimhaltung des Vereins zum Thema zu. "Es wird aber

immer etwas Anderes sein. Beim nächsten Mal servieren wir nicht zu schwere Kost für die Erwachsenen und für die Kinder vielleicht einen Spielfilm, aber wer weiß!", hält sich auch Obfrau Hannah Stolze schmunzelnd bedeckt.

Erste Infos unter www.dieselch.at/wp/



## Die Botschaft des Wassers

Im Zuge unserer Naturarbeit mit den Kindern der Schulischen Tagesbetreuung der VS Zirl, sind bei unseren wöchentlichen Besuchen bei unserer Lebensquelle Wasser, dem Schlossbach, viele Fragen von unseren Schülern und Schülerinnen aufgetaucht:



- 1.) Wieso schmeißen die Menschen den Müll auf unseren Schlossbach?
- 2.) Sehen die Menschen die Mülleimer nicht?
- 3.) Wissen die Menschen nicht, dass sich Tiere, aber auch Menschen an den Glasscherben verletzen können?
- 4.) Wisst ihr nicht, dass Tiere den Müll fressen könnten und daran sterben könnten?

- 5.) Wieso liegen überall Zigarettenstummel herum? Meine kleine Schwester nimmt die in den Mund! Das ist so eklig!
- 6.) Wenn die Menschen leere Dosen oder Flaschen in den Bach schmeißen, sind sie trotzdem nicht weg! Wissen das die Leute nicht?
- 7.) Wofür gibt es Hundesackerln, wenn die Hundehalter diese dann am Bachufer wegschmeißen und nicht im Mülleimer entsorgen? Vorher waren sie grün, jetzt sind sie rot! Das ist eine Warnfarbe, stimmt's?
- 8.) Wieso landen Bierdosen in unserm Bach?
- 9.) Warum verbrennen Menschen Bücher am Schlossbach?
- 10.) Können die Leute ihren Biomüll nicht im Kompost entsorgen?
- 11.) Der Strauchschnitt gehört auf die Kompostieranlage! Das lernen schon wir Kinder! 12.) Wieso schmeißt ihr den Müll auf den Schlossbach? Wenn wir unser Wasser trinken oder den Müll angreifen,

können wir ALLE davon krank werden! Wollt ihr das?

- 13.) Nehmt eure Zigarettenstummel mit!
- 14.) Warum schmeißt ihr eure Unterhosen hier weg? Und warum macht ihr es hier schmutzig? Da ist es ja ganz schön und gemütlich. Denk einmal daran, wie es wäre, wenn überall nur noch Müll herumliegen würde, das wäre doch schrecklich!
- 15.) Alle Menschen sollen die Bilder von Dr. Emoto kennen. Dann würde das niemand mehr tun!
- 16.) Wir wollen doch alle ein

sauberes, kristallklares Wasser trinken. Oder?

- 17.) Ich bin froh, dass es bald eine Müllsammelaktion gibt.
- 18.) Wenn alle ihren Müll richtig entsorgen würden, bräuchte es keine Müllsammelaktion im Frühling! Das ganze Jahr über haben wir Müll vom Schlossbach beim B4 entsorgt!

Mit lieben Grüßen und dass ihr immer genug sauberes Trinkwasser habt!

Eure Schüler und Schülerinnen der Schulischen Tagesbetreuung der VS Zirl

http://www.emotopeaceproject.net

# Spende an Robin Hood



Die freiwilligen Spenden aus dem Vortrag

### "Mikroplastik -Gift auf unseren Tellern"

ging als Unterstützung für MitbürgerInnen in Not an den Robin-Hood-Club Zirl.

#### **Bild links:**

Hoch erfreut übernahm Margit Schneitter (2. v.l.) den Scheck von den Organisatoren Gerd Plattner, Carina Unterthurner und Philipp Draxl. Am Christi Himmelfahrtstag wurde im Rahmen der 10-Jahres-Feier des 's zenzi auch die neue Tagespflege feierlich eröffnet.

Pfarrer Gabriel Thomalla zelebrierte den Festgottesdienst vor dem 's zenzi.

In ihren Ansprachen betonten Bgm. Thomas Öfner und Heimleiter Robert Kaufmann die Wichtigkeit dieser Einrichtung und vor allem das ständige Bemühen, den anvertrau-

ten im 's zenzi wohnenden Menschen eine Heimat zu bieten. Dies getreu dem Motto des Hauses "Daheim sein im 's zenzi".

Im Anschluss an die Festreden bot sich die Möglichkeit, die neue Tagespflege zu besichtigen und den Frühschoppen mit Tanzlmusik zu genießen.

Das 's zenzi ist das Wohn- und Pflegeheim in Zirl. Diese von der Marktgemeinde Zirl be-



triebene Einrichtung besteht seit nachweislich fast 500 Jahren. Es war früher in der Bahnhofstraße 4 (am Areal des heutigen Kultur- und Veranstaltungszentrums B4) untergebracht und auch unter den Bezeichnungen Gemeinde-spital, Armenhaus oder Altersheim gekannt.

Um ein den modernen Anforderungen entsprechendes Heim anzubieten, wurde das 's zenzi in den Jahren 2005-2007 neu errichtet und vor 10 Jahren bezogen.

Die Tagespflege ist eine relativ neue Einrichtung und bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, für kurze Zeit ihre Lieben gut betreut zu wissen. Bisher war diese am Krippenweg 6 angesiedelt und wurde jetzt auch in das Gebäude des 's zenzi integriert.



# Wir gratulieren!

Einen rüstigen 95. Geburtstag gab es am 5. Mai zu feiern.

Bei einer kleinen Feier überbrachte Bgm. Thomas Öfner seine Glückwünsche an



Dr. Hubert Mädler, Gattin Paulina freute sich mit ihnen.



Bereits am 23. April feierte Frau Fridolina Riedlebenfalls ihren 95. Geburtstag. Eine gemütliche Feier im Kreis mehrerer Geburtstags`kinder´ mit Bgm. Öfner im 's zenzi umrahmte dieses schöne Fest.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz besonders herzlich!

# Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken.

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

**RÖFIX AG** 

Hithaller + Trixl Bau GmbH
Energie AG Umwelt Service GmbH
RBN Recycling-und Beton Anlage
VOG Einfuhr Großhandel AG
Alois Dallmayr Automaten Services GmbH & Co KG

Apotheke Fragenstein Mag. Rainer Plattner u. Co Kalkwerk Zirl GmbH

& Co KG

Hollu Systemhygiene GmbH SRS Elektrotechnik H. Reinstadler



# Großes Bataillons-Schützenfest in Zirl

Die Schützenkompanie Zirl richtet heuer nach 33 Jahren wieder ein großes Schützenfest aus.

Es treffen sich fast 1000 Schützen aus dem Bataillon Hörtenberg, Kompanien aus Bayern und aus Südtirol, zu einem gemeinsamen Schützenfest.

Im Zuge dieses Festes gibt es am Samstag die Aufführung eines "Großen Österreichischen Zapfenstreichs" mit anschließendem Ball unter dem Motto "Zirl trägt Tracht".

Am Sonntag wird im Zuge der Festmesse am Gelände des alten Zirler Weingartens (unterhalb der Ruinen Fragenstein) auch die neue Schützenfahne eingeweiht. Nach dem Festakt erfolgt ein Festumzug mit Defilee am Dorfplatz bis hin zum B4, wo



Die Schützenkompanie Zirl im Jubiläumsjahr 2017

Freigelände

in allen Sälen und auf dem

ein zünftiger Frühschoppen

Die Schützen ersuchen die

Zirler Bevölkerung im ganzen Samstag und Sc Ort, besonders aber in der Fahnen festlich

Meilstraße, der Bahnhofstraße, der Kirchstraße und der Bühelstraße, ihre Häuser am

Samstag und Sonntag mit Fahnen festlich zu beflaggen.

(Obmann Pepi Suitner)

Foto: Schützenkompanie Zirl

# Festprogramm:

### SAMSTAG 1. Juli 2017

### 19:30 UHR

### Abmarsch des Festzuges

vom B4 über Auergasse-Meilstraße-Dorfplatz

### 20:00 UHR

### Großer Österreichischer Zapfenstreich

vor dem alten Gemeindehaus, mit der Musikkapelle Zirl und der Schützenkompanie aus Imst

### 21:00 UHR

### Ball - "Zirl trägt Tracht"

Auftanz der Marketenderinnen und der Jung-Plattler. Es spielt für Sie die Showband

"Solid Gold" im B4 Eintritt: freiwillige Spenden

### SONNTAG 2. Juli 2017

# 8:30 UHR

überdachten

stattfindet.

Eintreffen der Kompanien und Aufstellung am Festgelände "Alter Weingarten"

(Zugang über Bühelstraße, Schlosshäusl)

### 9:00 UHR

### Landesüblicher Empfang

### 9:15 UHR

### Festmesse mit Fahnenweihe,

zelebriert von Bataillonskurat Hw. Dekan Dr. Peter Scheiring gemeinsam mit unserem Pfarrer Hw. Dr. Gabriel Thomalla, musikalisch umrahmt vom Musikverein Zirl und der Musikkapelle Inzing.

# Bei Schlechtwetter findet der Festakt in der Pfarrkirche statt!

### 11:00 UHR

Festumzug vom Schlosshäusl mit Defilierung vor dem alten Gemeindehaus

### 11:30 UHR

**Schützenfest**, es unterhalten Sie die "**Fidelen Alpler"** im B4

### ACHTUNG!

Aufgrund des Schützenfestes ist die Ortsdurchfahrt Zirl GESPERRT am 1.7.2017 von 19:45 bis 20:45 am 2.7.2017 von 10:45 bis 11:45



Schützenfahne Kirchliche Seite



Schützenfahne Wappenseite

### Erfolgreiches Maifest in Eigenhofen

So erfolgreich wie noch nie verlief das Jubiläumsmaifest der Dorfgemeinschaft für Kultur und Freizeit in Eigenhofen und Dirschenbach, welches mit einem Platzkonzert der Musikkapelle Zirl in der Sport- und Kulturarena Eigenhofen eröffnet wurde.

Mit Hilfe der Zirler Feuerwehr wurde zum zehnten Mal neben der Vereinshütte ein rund 20 Meter hoher

Maibaum in die dafür vorgesehene Vorrichtung gehievt. Dank gutem Ausflugswetter kamen angeführt von Bgm. Thomas Öfner fast doppelt so viele Besucher zum Fest wie in den vergangenen Jahren und ließen sich von den Vereinsmitgliedern mit Gulasch, Wiener Schnitzel und vegetarischen Laibchen verwöhnen.

Unter Aufsicht von Alexander Peer konnten die Kinder gesichert auf den Maibaum kraxeln. Die ersten schnappten sich die Brezen vom Baum. In der Folge erhielten die erfolgreichen Kletterer eine süße Überraschung.

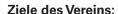
"Danke an alle freiwilligen Helfer", resümierte Obmann Wolfgang Graf nach dem abrupten Ende (plötzliche Windböen und Regen). "Obwohl beinahe alles auszugehen drohte, gelang es dem Organisationsteam, den riesigen Ansturm reibungslos zu bewältigen!"



Beim Maifest in Eigenhofen konnten dank Unterstützung wieder alle Kinder den Kranz am Maibaum erreichen.

# Einladung zur Gründung "Verein für Pferdesport und Tradition in Zirl"

**ORT:** Gasthof Schwarzer Adler **ZEIT:** 6. Juli 2017. 19.00 Uhr WER: Alle Interessierten



Der Verein möchte unabhängig der Pferderasse, alle Ak-



tivitäten rund ums Pferd fördern und betreiben.

Ein wesentlicher Teil soll auch die Kameradschaft und Freundschaft sein.

Die Teilnahme bei Festen. ein jährlicher Almritt und die Schaffung eines Traditionsrittes in Zirl wird angestrebt.

Als Verein, eingegliedert im Pferdesportverband Tirol, soll die Teilnahmemöglichkeit bei Turnieren, Reit-, Fahrer- und Voltigierertreffen geschaffen werden.

Die Schaffung der Möglichkeit zur Ablegung von Sonderprüfungen wie z.B. Reiterpass und Reiternadel.

Der Verein wendet sich auch an alle Zirler/innen, die zwar keinen Bezug zu einem Pferd haben, wohl aber daran interessiert sind, und alte Traditionen pflegen und neue schaffen möchten!

Ein Besuch dieser Veranstaltung verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft.

> AUSKÜNFTE: **Erwin Reinhart unter** 0664/860 2235 oder Franz Reinhart unter 0664/320 2600

Wir freuen uns auf dein Kommen!

### Kinder Clubmeisterschaft beim TC Zirl

Am 13.05.2017 fand zum ersten Mal seit Jahren wieder eine Kinder Clubmeisterschaft beim TC Zirl statt, bei der die Kids ihr gesamtes Talent zeigen konnten.

Dabei kämpften 13 Kids mit Begeisterung um den Titel des Clubmeisters 2017, allen voran Larissa Witting, welche sich in einem spannenden Finale gegen Noah Wambacher durchsetzen konnte, den hervorragenden dritten Platz belegte Lena Gschliesser. Durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren (Plankensteiner Walter Aufzug - Technik, Witting Alexander- Erdbau Witting, AEBI Schmidt und Werbeskills Zirl) konnte den Kindern eine tolle Meisterschaft geboten werden.

#### Neue Plätze zur 50-Jahr-Feier

Durch die Unterstützung der Gemeinde und des Landes war es dem TC Zirl dieses Jahr möglich eine komplette Platzsanierung durchzufüh-

ren. So wurde die Qualität der Plätze deutlich gesteigert, wodurch der Spielbetrieb für viele weitere Jahre gesichert ist. Ein großer Dank gilt dabei allen Mitgliedern, die mit Geduld auf die Eröffnung der neuen Plätze gewartet haben und sich nun an ihnen

erfreuen dürfen. Im Zuge der Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum lädt der TC Zirl am 2.9. alle Zirlerinnen und Zirler zu einem kostenlosen Tennis-Schnuppern auf den neuen Plätzen ein. Auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung freut man sich bereits.



# Sonnensprossen blickten zurück und nach vorne

Der am 20. Mai zelebrierte, mittlerweile jährlich stattfindende Gartenbrunch der selbstorganisierten Kindergruppe Sonnensprossen, wurde dieses Jahr ganz im Zeichen des 20jährigen Bestehens der "pädagogischen Ausnahmeeinrichtung" gefeiert.

Dabei präsentierte sich die Kindergruppe seinen zahlreich erschienenen Gästen von seiner besten Seite, in seiner Vielfalt mit bunten Programmen, seiner Offenheit und seiner freien Entfaltungsmöglichkeit, welche einer der Kernpunkte des pädagogischen Konzepts der Einrichtung ist. "Wenngleich Freiheit nicht bedeutet, dass

die Kinder tun und lassen können was sie wollen, es sind die Ideen und Möglichkeiten der Kinder ihren Alltag zu beschreiten. Unser pädagogisches Konzept mit klaren Regeln gibt ihnen dabei Hilfe sich zu orientieren", räumt Betreuerin Bettina Benattia mit einem oft vertretenen Missverständnis auf, Kinder der Sonnensprossen wären nicht fähig sich Regeln zu fügen. "Im Gegenteil! Sonnensprossenkinder bekommen ein sehr starkes Gerüst fürs Leben mitgegeben. Meine ältere Tochter zehrt auch in der Schule und im sonstigen Leben noch von dem, was sie an Konfliktfähigkeit und sozialem Umgang sich selbst bei den Sonnensprossen bei-



Sie stehen für Konstanz: die Betreuerinnen Sandi, Tatjana und Bettina

Mama Alexandra nach vielen Jahren noch immer über ihre seinerzeitige Kindergartenwahl. Allgemein wurde heuer anlässlich des runden Jubiläums viel zurückgeblickt, "aber auch mit voller EuphoPeter Kaserer ausführte, denn: "wir haben endlich eine Immobilie dingfest gemacht und dies zum ersten Mal unbefristet."

Für Interessierte: 0650 / 8434482 oder www.sonnensprossen.at

# Zirler Schwimmer Österreich-Spitze

Ende April fanden im LSC Innsbruck die Tiroler Mannschafts- und Mehrkampfmeisterschaften der Schülerklassen statt.

Bei dem kräfteraubenden Wettkampf mit zwei Staffelläufen und jeweils fünf Einzelläufen wurden die Zirler Mädchen ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht. Das erfolgreiche Team mit Miriam Langhofer, Romy Pabst, Aylin

Cakir, Lorena Übelhör, Ataralman Hasanovic, Lisa Pabst, Larissa Walk, Lea Zoller, Julia Pirker, Fiona Neurauter und Celina Impronta konnten sich den Tiroler Mannschaftstitel sichern. Mit 7.103 Punkten bedeutet das den sensationellen dritten Platz in der Vorrunde der Mannschaftswertung und damit die Teilnahme beim österreichischen Finale der besten 12 Teams am 25./26.6.2017 in der Südstadt!



Die erfolgreichen Zirler Jungdelphine bei den Tiroler Mannschafts- und Mehrkampfmeisterschaften Foto: Schwimmelub Zirl

### Benjamin Gardos Tiroler Meister



Meisterlicher Tischtennis-Nachwuchs aus Zirl: Benjamin Gardos und

Jasmin Gleinser mit Trainerin Agnes Gardos

Foto: UTTC Black Panthers Zirl

Der Tischtennisclub Black Panthers Zirl mit Trainerin Agnes Gardos zeigte in der Tiroler Meisterschaft der Jüngsten ganz groß auf:

Jasmin Gleinser konnte mit Rang 3 sowohl beim U11-Einzel als auch beim U13-Doppel zwei Bronzemedaillen erobern, Benjamin Gardos holte Rang 3 beim U13-Doppel, Rang 2 im U11-Doppel und Rang 1, und damit den Tiroler Meistertitel im U11-Einzelbewerb.

Wir gratulieren herzlich!

Vor 100 Jahren starben zwei bedeutende Zirler Bürger. Der eine – Cons. Alois Gspan – wurde Priester, der andere – Johann Plattner – wurde Unternehmer. In den damaligen Zeitungen wurde für beide ein Nachruf verfasst, die hier – mit den damaligen Formulierungen – wiedergegeben werden.

### 22. Jänner 1917: Georg Plattner zu Grab getragen:

Zeitungsbericht über den Bauer und Kalkofenbesitzer Georg Plattner:

Aus Zirl, 18.d.Ms. schreibt man uns: Heute vormittags wurde hier unter sehr großer Beteiligung des Volks die irdische Hülle des Bauern und Kalkofenbesitzers Georg Plattner der geweihten Erde übergeben.

Der Verewigte war das Bild eines arbeitsamen Menschen, eines wahren Christen, eines musterhaften Hausvaters, eines offenen, redlichen Charakters. Mit 23 Jahren zog er nach Amerika und begründete dort in Goldgruben seine Zukunft. Nach 10 Jahren kehrte er zurück und lebte nun ganz seine Unternehmungen als Zement- und Dachziegelfabrikant, schuhmacher, als Bauer, als Kalkbrenner und Aktionär der Fabrik in Dirschenbach. Unentwegt in rastloser Tätigkeit auch durch Schicksalsschläge nicht niederdrücken. Nachdem ihm sein erster Kalkofen niedergebrannt war, erstand der große Ringofen zwischen Zirl und Martinsbühel und als er 1908 beim Dorfbrand sein Haus verlor, sagte er: "Ein Mensch, der das Unglück nicht ertragen will, verdient kein Glück." Die Arbeit und das Geschäft war sein Leben, aber das Erste und Letzte in seiner Arbeit war Gott. Wenn es anders möglich war, ließ der "Jörgl" keinen Gottesdienst aus, er achtete streng auf eine christliche Hausordnung und jeder Tag schloß mit dem Abendrosenkranz in der Familie. Mit 42 Jahren hatte sich Plattner verheiratet und aus seiner Ehe leben neun gutversorgte Kinder. Durch Gottes Segen kam er zu einem ehrlichen Wohlstand, durch Gottes Gnade erreichte er als starker ungebeug-



DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER
INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

ter Mann ein Alter von 81 Jahren, bis ihn der Tod, gut vorbereitet, ohne Krankheit seinem ewigen Glücke zuführte. Georg Plattner war ein Bruder des bekannten Malers Franz Plattner und des akademischen Künstlers Albert Plattner. An ihm verlieren die Seinen einen treuen Vater, die Armen einen großen Wohltäter, der Arbeiterverein ein eifriges Mitglied und die Gemeinde einen der beste Männer.

Ehre seinem Andenken.

### 25. April 1917: Nachruf Alois Gspan

Zum Tode des hochw. Pfarrers Gspan noch folgende nähere Daten:

Consiliarius Pfarrer Alois Gspan wurde geboren in Zirl am 15. Juli 1835. Nach seiner Priesterweihe am 24. Juli

1859 wirkte er als Kooperator Volders. in St. Margarethen, Axams und Kappl, Frühmeß-Benefiziat Ischal, dann als Pfarrer Scharnitz und zuletzt beinahe 34 Jahre lang als Pfarrer



in Wiesing. Seine vielen Verdienste, die er sich in seinem langen Wirken in der Seelsorge erworben hatte, fanden ihre Anerkennung in der Ernennung zum geistlichen Rate (1910) anläßlich seines goldenen Priesterjubiläums (1909) und durch die Ernennung zum Ehrenbürger von Wiesing (1908).





# Offizielle Eröffnung der Computeria

Am 20. Mai wurde in Zirl die 31. Computeria Tirols durch LRin Dr.in Beate Palfrader offiziell eröffnet. Die Feierlichkeiten fanden im 's zenzi, dem Zuhause der Computeria, statt.

Die persönlichen, herzlichen und positiven Ansprachen von Heimleiter Robert Kaufmann, der durch das Programm führte, Bgm. Mag. Thomas Öfner, LRin Dr.in Beate Palfrader und Michael Lackner stellvertretend für den Computer Club Zirl, sowie die musikalische Umrahmung durch Felix Leismüller am Piano brachten die große Freude zum Ausdruck. Viel Lob gab es für die engagierten freiwilligen Betreuerlnnen der Computeria - die Mitglieder des Computer Club Zirl, Mario Zaric vom Handy EDV/Store Zirl, Klaus Degenhart und neu dazugekommen Bernhard Patsch, sowie für die Freiwilligenkoordinatorin Mag.<sup>a</sup> Maria Witting.

"Ein solches Projekt kann nur funktionieren, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Es ist einfach großartig, dass die Computeria in Zirl von den SeniorInnen gut angenommen wird, wir den idealen Ort zur Durchführung fanden und vor allem ein so tolles Team für die Betreuung haben", meint die Freiwilligenkoordinatorin glücklich.

Vor der Sommerpause im Juli und August findet noch ein Termin am 17. Juni statt. Das Computeria-Team freut



sich schon auf interessierte BesucherInnen, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre die Alltagsherausforderungen von Computer und Co. zu bewältigen.

Natürlich sind auch weitere freiwillig Engagierte herzlich eingeladen, Teil des Computeria-Teams zu werden.

Anfragen an Mag.a Maria Witting Freiwilligenkoordinatorin 05238 54001 141 m.witting@zirl.gv.at



# Neue Kehrmaschine für Zirl

Die mit 8.000 Betriebsstunden im Dienste der Gemeinde gestandene alte Kehrmaschine war in den letzten Jahren sehr reparaturanfällig.

Im Februar wurde daher eine Vorführmaschine für 2 Wochen zur Winterkehrung ausgeliehen und letztlich von der Fa. AEBI Schmidt (ASH-Group) aus Inzing angekauft.



Im Bild v.l.: Dietmar Höllriegl, AEBI-Schmidt GF Robert Harandi, Bgm. Thomas Öfner, Vorarbeiter Martin Gspan, Alexander Schwaiger, Michael Falkner, Ingo Weber und Ing. Walter Würtenberger



### Miteinander für ein gutes Betriebsklima

Am 2. und 3. Mai fanden in der Marktgemeinde Zirl die Personalvertretungswahlen statt!

Bgm Thomas Öfner begrüßt den Einsatz der Neugewählten und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Im Bild v.l.: Angela Bösch, Gerhard Strobl, Obmann Christian Salinger, Martina Schmid, Maria Witting, Bgm. Thomas Öfner, Gerd Plattner, Robert Auer - leider nicht im Bild: Isabell Grosch, Michael Haider und Manuela Neurauter

### KINDERGELD PLUS

Die Einreichfrist 2016/17 für das Kindergeld Plus endet am 30.6.2017. Ab 1.7.2017 können dann bereits Anträge für 2017/18 gestellt werden. Jeweils in der Zeit zwischen 1.7. jeden Jahres und 30.6. des folgenden Jahres kann einmalig (!) der Antrag für das Kindergeld Plus des Landes Tirol gestellt werden. Betroffen sind jeweils Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren. Auskünfte und Formulare im Bürgerservice der Marktgemeinde Zirl oder online unter www.tirol.gv.at/kindergeldplus.

# Tolles Klima am Schulweg



Herzlichen Dank an die beiden 4. Klassen der NMS für ihren Einsatz im Schulwegbuddie-Projekt 2016/17.



Die Marktgemeinde Zirl bedankte sich Anfang Mai bei den SchülerInnen der 4. Klassen Neue Mittelschule Zirl, die bei dem Projekt "Sicherer Schulweg - Große helfen Kleinen" als Schulwegbuddies mitwirkten.

In Begleitung von Schuldirektor Franz-Josef Wander und Religionslehrerin Karoline Neuner wurden die beteiligten SchülerInnen mit Urkunden ausgezeichnet und zum Pizza-Essen eingeladen.

Der Einsatz der SchülerInnen der 4. Klassen NMS. VolksschülerInnen auf ihrem Schulweg zu begleiten, ist beispielgebend für ein gelungenes Miteinander zwischen Groß und Klein.

Die "Großen" zeigen den ErstklässlerInnen wie am sichersten ihren Weg zur Schule zu Fuß bestreiten können. Den Kindern soll der tägliche Weg zur Schule Spaß machen und durch das Buddy-Projekt wird nicht nur das Klima unterstützt, sondern auch die Kommunikation unter den SchülerInnen, sowie das Selbstbewusstsein aller Beteiligten gefördert.

Auch heuer soll diese tolle Aktion in den ersten Schulwochen wieder stattfinden, die Vorbereitungen hierfür sind schon am Laufen. Alle Eltern von Kindern, die sich im Herbst 2017 auf den Schuleintritt freuen, werden rechtzeitig brieflich über das Buddy-Projekt informiert.

# Sorgenkind Biomüll

Trotz mehrfacher, immer wiederkehrender Bitten. Aufforderungen und Ermahnungen werden die Fehlwürfe im **Biomüll** nicht weniger, in letzter Zeit sogar deutlich mehr!

Es bleibt daher letztlich leider kein anderer Ausweg als die Notbremse.

Biomülltonnen mit deutlichen Fehlwürfen wie Plastiksäcken oder jeglichem anderen Restmüll werden ab sofort

NICHT MEHR ENTLEERT.

unentleerten Tonnen bleiben definitiv stehen, bis die Fehlwürfe selbst entfernt werden. Darüber hinaus kann eine Anzeige gemäß Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz erfolgen.





### Liefern Sie gerne eine Top-Leistung für maximale Kundenzufriedenheit?

Dann bewerben Sie sich bei Österreichs Hygienespezialisten hollu! Unser Logistikteam freut sich auf tatkräftige Unterstützung beim Beladen und Beliefern bis ins Lagerregal der Kunden. Führerschein C, C95 ist erforderlich. ADR-Schein und Berufserfahrung als ZustellfahrerIn sind von Vorteil. Als vielfach ausgezeichnetes Familienunternehmen entwickeln wir branchenübergreifend innovative Reinigungssysteme im Einklang mit Mensch & Umwelt. Noch Fragen? Mehr auf www.hollu.com und Xing oder bewerben Sie sich direkt bei personal@hollu.com.

### BEI UNS ERWARTEN SIE SAUBERE ZUSATZLEISTUNGEN!















hollu Systemhygiene GmbH

A-6170 Zirl | Salzstraße 6 | Tel. +43 5238 52800 | www.hollu.com



# Schienenersatzverkehr



### ÖBB Schienenersatzverkehr zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen von Mo. 19.6. bis So. 9.7.2017

Aufgrund von Bahnbauarbeiten im Zeitraum von 19. Juni bis 09. Juli 2017 kommt es zwischen Zirl und Telfs-Pfaffenhofen zu Einschränkungen im Zugsverkehr. Es werden 5 km Gleis neu verlegt und der Zugsverkehr muss über ein einzelnes Gleis abgewickelt werden. So muss täglich ein Teil des Nahverkehrs - konkret sind es 26 S-Bahnen – aus dem Verkehr genommen werden, um den restlichen Fahrplan möglichst pünktlich abwickeln zu können. Betroffen sind von der S-Bahn-Linie S1 alle im Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen beginnenden bzw. endenden Züge. Für diese wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs fahren ab Telfs-Pfaffenhofen um 13 Minuten früher als die bisherigen Züge, und fahren die jeweiligen Bushaltestellen an (siehe Fahrplan nebenan). In Zirl steigen die Kunden in die dort stehenden S-Bahn-Züge um, und erreichen planmäßig die weiteren Halte bis Innsbruck Hbf. Bei der Nutzung der S1-Züge von Innsbruck nach Telfs-Pfaffenhofen müssen die Kunden ab Zirl auf die Busse umsteigen, um die Ziele in Inzing, Flaurling, Hatting, Oberhofen und Telfs-Pfaffenhofen zu erreichen. Die Reisezeit verlängert sich auch hier um bis zu 13 Minuten.

Reisende mit Fahrrädern können die Autobusse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benützen. Anschlussverbindungen können nicht gewährleistet werden. Die unten angeführten Züge werden im Schienenersatzverkehr geführt. Grund sind Bauarbeiten. Die Busse des Schienenersatzverkehrs halten in den veröffentlichten Ersatzhaltestellen. Nicht angeführte Züge verkehren ohne Einschränkung.

### Strecke Telfs-Pfaffenhofen - Innsbruck Hbf

Verteinsumen en	Zugwumme.	Vorten.	Busal	Oberto Telfs. Paffer	Flaurin Inneal	Hattin	In lains	/ .	Zug 21	Kemay Zin	Vois Tro	In section of the sec	Innsh. Westbaha	50m 54H 50m 4081	/
OBB ₩ / 6 1	5139	(A)	6:35	6:38	6:42	6:46	6:50	6:55	7:02	7:05	7:09	7:14	7:17		
OBB ₩ / Ø 1	5109	täglich	8:50	8:53	8:57	9:01	9:05	9:10	9:16	9:20	9:23	9:27	NECKSCHART	Kufstein	10:48
OBB ₩ / 0 1	5111	täglich	9:50	9:53	9:57	10:01	10:05	10:10	10:16	10:20	10:23	10:27	10:35	Kufstein	11:48
OBB ₩ / Ø 1	5113	täglich	10:50	10:53	10:57	11:01	11:05	11:10	11:16	11:20	11:23	11:27	11:35	Kufstein	12:48
OBB - / 0 1	5115	täglich	11:50	11:53	11:57	12:01	12:05	12:10	12:16	12:20	12:23	12:27	12:35	Kufstein	13:48
OBB ₩ / Ø 1	5117	täglich	12:50	12:53	12:57	13:01	13:05	13:10	13:16	13:20	13:23	13:27	13:35	Kufstein	14:48
OBB - / 0 1	5119	täglich	13:50	13:53	13:57	14:01	14:05	14:10	14:16	14:20	14:23	14:27	14:35	Kufstein	15:48
OBB ₩ / Ø 1	5121	täglich	14:50	14:53	14:57	15:01	15:05	15:10	15:16	15:20	15:23	15:27	15:35	Kufstein	16:48
OBB - / 0 1	5123	täglich	15:50	15:53	15:57	16:01	16:05	16:10	16:16	16:20	16:23	16:27	16:35	Kufstein	17:48
OBB ₩ / 9 1	5125	täglich	16:50	16:53	16:57	17:01	17:05	17:10	17:16	17:20	17:23	17:27	17:35	Wörgl Hbf	18:31
OBB - / 9 1	5127	täglich	17:50	17:53	17:57	18:01	18:05	18:10	18:16	18:20	18:23	18:27	18:35	Kufstein	19:48
OBB ₩ / Ø 1	5129	täglich	18:50	18:53	18:57	19:01	19:05	19:10	19:16	19:20	19:23	19:27	19:35	Kufstein	20:48
OBB ₩ / 6 1	5131	täglich	19:50	19:53	19:57	20:01	20:05	20:10	20:16	20:20	20:23	20:27	20:35	Kufstein	21:48

### Strecke Innsbruck Hbf - Telfs-Pfaffenhofen

Verkehrung Verkehrung Verkehrung Verkehrung	-Zag Mumma	Verten	Posts, Jagory	Impopulation	10/8 Westbahn	Kemat	Zug z.	Bus at	Inzino Zin	Hatting	Flauri	\$ \\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Bus a. Internal	nach Pelschafemoren
	5100	A	5:29	5:32	5:37	5:40	5:44	5:50	5:55	5:59	6:03	6:07	6:10	
CAMPAGE AND ASSOCIATION OF THE PARTY OF THE	5106	täglich	8:29	8:32	8:36	8:40	8:42	8:50	8:55	8:59	9:03	9:07	9:10	
OBB 0 1 / FF	5108	täglich	9:29	9:32	9:36	9:40	9:42	9:50	9:55	9:59	10:03	10:07	10:10	
OBB 0 1 / ₩	5110	täglich	10:29	10:32	10:36	10:40	10:42	10:50	10:55	10:59	11:03	11:07	11:10	
OBB 01/#	5112	täglich	11:29	11:32	11:36	11:40	11:42	11:50	11:55	11:59	12:03	12:07	12:10	
OBB 0 1 / ₩	5114	täglich	12:29	12:32	12:36	12:40	12:42	12:50	12:55	12:59	13:03	13:07	13:10	
OBB 0 1 / ₩	5116	täglich	13:29	13:32	13:36	13:40	13:42	13:50	13:55	13:59	14:03	14:07	14:10	
OBB 0 1 / ₩	5118	täglich	14:29	14:32	14:36	14:40	14:42	14:50	14:55	14:59	15:03	15:07	15:10	
OBB 01/#	5120	täglich	15:29	15:32	15:36	15:40	15:42	15:50	15:55	15:59	16:03	16:07	16:10	
OBB 0 1 / ₩	5122	täglich	16:29	16:32	16:36	16:40	16:42	16:50	16:55	16:59	17:03	17:07	17:10	
OBB 0 1 / ₩	5124	täglich	17:29	17:32	17:36	17:40	17:42	17:50	17:55	17:59	18:03	18:07	18:10	
OBB 0 1 / ₩	5126	täglich	18:29	18:32	18:36	18:40	18:42	18:50	18:55	18:59	19:03	19:07	19:10	
OBB 0 1 / ₩	5128	täglich	19:29	19:32	19:36	19:40	19:42	19:50	19:55	19:59	20:03	20:07	20:10	

Kurzzeichenerklärung:

Werktag außer Samstag

Zeiten des Schienenersatzverkehrs

### Haltestellen des Schienenersatzverkehrs:

Zirl	Buswendeplatz Bahnhofumgebung (Westende Bahnsteig 1)
Inzing	Bushaltestelle Inzing Sparkasse
Hatting	Bushaltestelle Hatting Dorfplatz
Flaurling	Bushaltestelle Flaurling Gewerbezone / Abzweigung zur Bahnhaltestelle
Oberhofen im Inntal	Bushaltestelle Oberhofen im Inntal Alois-Daum-Weg
Telfs-Pfaffenhofen	Bahnhofvorplatz